

Medienmitteilung

Feuerthalerbrücke: Arbeiten verlaufen planmässig

Die Bauarbeiten für die Instandsetzung der Feuerthalerbrücke verlaufen planmässig. Seit Mai 2011 wird «unter Verkehr» gearbeitet. Die 2. Bauphase mit der bestehenden «Inselbaustelle» wird nach zweimonatiger Bauzeit am Donnerstag, 3. November 2011, abgeschlossen. Danach beginnt die 3. und gleichzeitig letzte Bauphase. Im Herbst 2012 soll die Brücke dann wieder 3- spurig befahrbar sein.

Auch die zweite Bauphase verläuft planmässig

Wie die 1. ist auch die 2. Bauphase innerhalb der geplanten Bauzeit und ohne Zwischenfälle verlaufen, erklärt der Projektleiter des kantonalen Tiefbauamts, Karl Diem. Der Verkehr wurde während dieser Bauphase beidseits der «Inselbaustelle» geführt. Im Rahmen der 2. Bauphase wurde der Brückenbelag mit der alten, undichten Abdichtung im zentralen Brückenbereich komplett entfernt. Nach dem Freilegen der Brückenplatten-Konstruktion wurden die Schäden und Schwachstellen lokalisiert. Mit Hochdruckwasser wurde der schadhafte Beton lokal entfernt. Anschliessend wurde die schadhafte Stahlarmerung erneuert resp. korrosionsgeschützt, bevor dann der Einbau der neuen Abdichtung und Belagsschichten folgten. Auf der Feuerthaler und Zürcher Seite wurden verschiedene Werkleitungen ersetzt. Ferner wurden auch grössere Strassenbauarbeiten beidseitig der Brücke ausgeführt. Der Umfang der Schäden und Mängel entspricht bis anhin den Erwartungen.

Sanierung des flussabwärtsseitigen Brückenbereichs

Die Umstellung der Verkehrsführung auf die 3. Bauphase erfolgt am **Donnerstag, 3. November, ab 08.30 Uhr und dauert bis rund 16.00 Uhr**. Behinderungen und entsprechende Wartezeiten sind während der Verkehrsumstellung zu erwarten. In der 3. Bauphase stehen wieder dieselben Arbeiten wie in der 1. Bauphase an: Es sind dies Belag und Abdichtung entfernen, punktuell Armierung instandsetzen, Randsteine und Entwässerungsroste ersetzen, Geländer überholen sowie neue Abdichtungen und Belagsschichten einbauen. Zusätzlich liegt der Fokus auf der Instandsetzung der Personenunterführungen auf Zürcher und Schaffhauser Seite. Ferner werden auch weitere Arbeiten an den verschiedenen Werkleitungen parallel ausgeführt. Dies wird auch zu Einschränkungen für die Fussgänger führen.

Die Arbeiten sind sehr witterungs- und temperaturabhängig, weshalb es über die Winterzeit auch kurzzeitige Bauunterbrüche geben kann. Wenn alles gut läuft, wird die Brücke im September 2012 wieder 3- spurig befahrbar sein. Es erfolgen im Herbst 2012 dann noch Anpassungs- und Fertigstellungsarbeiten.

Die Bauherrschaft dankt allen Verkehrsteilnehmern und den Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Schaffhausen, 1. November 2011

BAUDEPARTEMENT

Für Rückfragen

Karl Diem, Projektleiter, Tiefbauamt Kanton Schaffhausen, Tel. 052 632 76 54